

## Zu Besuch bei den Feldjägern



Ausstellung im Neuen Rathaus Hannover - Zerstörung 1945.

Foto: (r).

**Luttmersen (r/js).** Auf eine Informationstour und zum Spargelessen nach Hannover zog es den Freundeskreis des Panzergrenadierbataillons 33 aus Luttmersen bei strahlendem Sonnenschein. Der Freundeskreis besuchte mit 49 Mitgliedern das Feldjägerregiment 2 in der Scharnhorst Kaserne in Hannover. Zunächst erfuhren sie in einem Vortrag die

Aufgaben und die Organisation der Feldjäger. Demnach sei die Militärpolizei ausschließlich für militärische Angelegenheiten im In- und Ausland zuständig. Zu den Aufgaben, darunter zählten zum Beispiel der Konvoi-Schutz, der besondere Personenschutz für hochrangige Vertreter der Bundeswehr, die Diensthundeführer leiten Sprengstoff- und

Drogenspürhunde an. In Afghanistan oder Mali seien Feldjäger an der Ausbildung Einheimischer Polizeikräfte beteiligt. Nach dem Mittagessen in der Feldjägerkantine wurden laut dem Freundeskreis der Fahrzeugpark, die Einsatzwaffen und organisatorische Abläufe für Einsätze im Detail hautnah erklärt.

Den Nachmittag verbrachten die Teilnehmer mit einer Stadtführung durch Hannover und lernten das Neue und Alte Rathaus, den Maschsee oder die Herrenhäuser Gärten kennen. Zum Abschluss des Tages traf man sich beim gemeinsamen Spargelessen, danach endete die Tour wieder daheim in der Wilhelmstein-Kaserne in Luttmersen.